

Hallo Erstsemester!
Im Oktober und November zahlt Ihr nur
7 EURO für Euren Kinobesuch in der SCALA

27.10. bis 30.11.2022

SCALA

PROGRAMMKINO

#November

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg
Infos & Tickets: www.scala-kino.net
Karten-Telefon: (0 41 31) 224 32 24



Aylin Tezel • Sohel Altan Gol • Slavko Popadić • Yuval Scharf

**DER RUSSE IST EINER,
DER BIRKEN LIEBT**

Ein Film von Pola Beck
Nach dem gleichnamigen Roman von Olga Grjasnowa

**SONDERVORSTELLUNG
MIT DREHBUCHAUTOR
BURKHARDT
WUNDERLICH
AM SO. 6. NOVEMBER
UM 18 UHR**

Ab 3. November im Kino

Neu im Programm

Einfach mal was Schönes Der neue Film von Karoline Herfurth (WUNDERSCHÖN)

Romanverfilmung von Hans-Christian Schmid **Wir sind dann wohl die Angehörigen**

Bones and All Schaurig-schöne Liebesgeschichte mit Timothée Chalamet und Taylor Russell

Berührende 50er-Jahre-Komödie mit Lesley Manville **Mrs. Harris und ein Kleid von Dior**

NEU IM PROGRAMM #November

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

27.10.



Rheingold

SEITE 4



Street Heroines

SEITE 13

DER BESONDERE MATINEEFILM

Alles über Martin Suter. Ausser die Wahrheit.

SO 30.10. • 11:45

SEITE 18

VORAUSSICHTLICH WEITERHIN IM
PROGRAMM:

- Triangle of Sadness
- Der Nachname
- November
- Die Schule der magischen Tiere 2 🐜
- Die Mucklas ... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen 🐜

Kinder- und Familienkino 🐜

Die Ameise steht für unsere besonderen Kinderfilme!

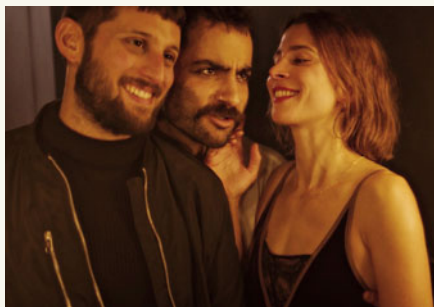
KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

3.11.



Wir sind dann wohl die Angehörigen

SEITE 6



Der Russe ist einer, der Birken liebt

SEITE 12

DER BESONDERE MATINEEFILM

Dancing Pina

SO 6.11. • 11:30

SEITE 19

We speak OmU

FILME IM ORIGINAL
MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

Am Sonntagabend zeigen wir alle fremdsprachigen Filme in der OmU-Fassung.

Ausgewählte Filme sind auch am Mittwochabend als OmU zu sehen.

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

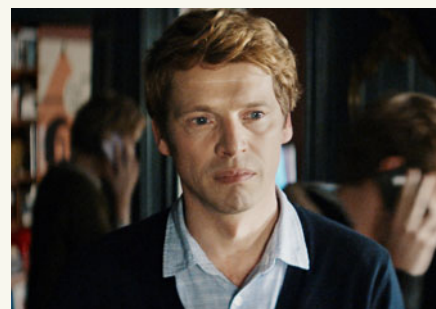
10.11.



Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

VORPREMIERE: SO 6.11. • 15:00

SEITE 16



Meinen Hass bekommt ihr nicht

SEITE 5



Beautiful Beings

SEITE 10

DER BESONDERE MATINEEFILM

Werner Herzog – Radical Dreamer

SO 13.11. • 12:00

SEITE 19

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

17.11.



Einfach mal was Schönes

SEITE 9



Ein Weihnachtsfest für Teddy 🐭

SEITE 8

DER BESONDERE MATINEEFILM

Igor Levit – No Fear

SO 20.11. • 11:45

SEITE 18

UNSER AKTUELLES PROGRAMM

Filme & Zeiten im Internet:
scala-kino.net

Tickets ohne VVK-Gebühr kaufen:
scala-kino.net/filme

Telefonische Kartenreservierung:
(04131) 224 32 24

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

24.11.



Bones and All

SEITE 7



Grump

VORPREMIERE: SO 13.11. • 11:30

SEITE 14

DER BESONDERE MATINEEFILM

Hive

SO 27.11. • 11:30

SEITE 27

SILVESTER IM SCALA PROGRAMMKINO

Am 31. Dezember um 22:30 Uhr zeigen wir **DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA** mit Angelica Domröse und Winfried Glatzeder. In der Mitternachtspause gibt es Sekt und Berliner. Der Vorverkauf startet am 1. November; **Karten sind nur an der Kinokasse erhältlich.** Reservierungen nehmen wir unter (04131) 224 32 24. entgegen. Reservierte Karten müssen bis zum 23. Dezember abgeholt werden!

AUSGEWÄHLTE
SONDERVERANSTALTUNGEN

EXTRAS

- **The Schoolmaster Games**
FR 28.10. • 21:15
- **Wenn die Gondeln Trauer tragen**
MO 31.10. • 19:00
- **Wer wir gewesen sein werden**
DO 3.11. • 19:30
- **Europa Passage**
SO 6.11. • 11:00
- **Mrs. Harris und ein Kleid von Dior**
SO 6.11. • 15:00
- **Der Russe ist einer, der Birken liebt**
SO 6.11. • 18:00
- **303**
MI 9.11. • 19:00
- **European Arthouse Cinema Day**
SO 13.11. • 11:30 + 17:00
- **Aida**
SO 13.11. • 16:00
- **Umwelt-Filmtage**
DO 17.11. - SO 20.11.
- **Seestück**
DI 22.11. • 19:30
- **Film- und Medienforum**
MI 23.11. - FR 25.11.
- **Wet Sand**
FR 25.11. • 21:15
- **The Tempest – Der Sturm**
SO 27.11. • 11:00
- **Hive**
SO 27.11. • 11:30
- **Elise und das vergessene Weihnachtsfest** 🐭
SO 27.11. • 15:00
- **Sneak-Preview**
MO 7.11. + 21.11. • 21:15
- **KaffeeKino**
MO 14.11. + 28.11. • 14:00

www.scala-kino.net/extras

SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17
21335 Lüneburg
Kinokasse: (04131) 224 32 24
E-Mail: info@scala-kino.net
www.scala-kino.net

KARTEN ONLINE KAUFEN

www.scala-kino.net/filme

KARTENRESERVIERUNG

Telefon: (04131) 224 32 24
täglich ab Kassenöffnung erreichbar
Reservierte Karten bis 30 Minuten
vor Vorstellungsbeginn abholen!

DIE KINOKASSE ÖFFNET ...

... 30 Minuten vor der ersten
Vorstellung des Tages

EINTRITTSPREISE

Standard (täglich außer Di.)	11,00 €
Ermäßigt (täglich außer Di.)	9,50 €
Besucher*innen mit Behinderten- ausweis/Sozialpass, Schüler*innen, Studierende	
Kinotag (Di. außer Feiertag)	9,00 €
Unter 18 Jahre (täglich)	6,00 €
Sneak-Preview KaffeeKino	6,00 €
Überlängenzuschlag ab 135 min Filmlänge	1,00 €

DER SCALA-PASS

Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie
eine Ermäßigung von 2,00 € auf den
Standard-Eintrittspreis, auch bei
Sonderveranstaltungen (ermäßigte Vor-
stellungen und Kinotag ausgenommen).
Der Pass ist ein Jahr gültig, wird auf
Ihren Namen ausgestellt und ist für
18,00 € an der Kinokasse erhältlich!

HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS

SCALA Programmkino +
Medien GmbH

ANZEIGEN + MEDIADATEN

Karin Greife, Telefon: (0174) 7558497
E-Mail: k.greife@malerei-kg.de

DRUCK

von Stern'sche Druckerei, Lüneburg

AUSZEICHNUNGEN

Das SCALA Programmkino wird
jährlich durch die Beauftragte der
Bundesregierung für Kultur und
Medien für ein hervorragendes
Jahres-, Kinder- und Jugend-, Kurz-
film- und Dokumentarfilmprogramm
sowie von der nordmedia Nieder-
sachsen für ein herausragendes
Jahresfilmprogramm ausgezeichnet.

WIR SIND MITGLIED ...

... im deutschen und europäischen
Programmkinoverband sowie im
Filmtheater-Netzwerk zur Förderung
des europäischen Films.



EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION
Mit Unterstützung des MEDIA-Programms der Europäischen Union



Rheingold

AB 27. OKTOBER

Xatars Weg vom Ghetto an die Spitze der
Musik-Charts ist so dramatisch wie aben-
teuerlich: Aus der Hölle eines irakischen
Knasts kommt Giwar Hajabi Mitte der
1980er-Jahre als kleiner Junge mit seiner
Familie nach Deutschland – und landet
ganz unten. Möglichkeiten gibt es, aber
Hindernisse noch viel mehr. Vom Klein-
kriminellen zum Großdealer geht es jedoch
ganz schnell. Bis eine Ladung Kokain ver-

loren geht. Um beim Kartell seine Schulden
zu begleichen, plant Giwar mit einigen
Gefährten einen legendären Goldraub...
Fatih Akin ist zurück! Sein neuer Film
basiert auf dem autobiografischen Roman
„Xatar – Alles oder Nix“ von Giwar Hajabi.

D 2022 • Regie: Fatih Akin • 140 min
FSK 16 • mit Emilio Sakraya, Doga Güler,
Julia Goldberg, Kazim Demirbas





Meinen Hass bekommt ihr nicht

AB 10. NOVEMBER

In der Nacht des 13. Novembers 2015 ändert sich für Antoine Leiris alles. Bei einem Attentat im Pariser Club Bataclan verliert er Hélène, die Liebe seines Lebens und Mutter seines erst siebzehn Monate alten Kindes. Noch völlig unter Schock trotzt er dem Terror und der Gewalt in einem bewegenden Social-Media-Post mit dem hoffnungsvollen Appell: „Meinen Hass bekommt ihr nicht!“. Seine Botschaft geht

um die Welt und landet auf der Titelseite der Tageszeitung *Le Monde*. In einem surrealen Ausnahmezustand zwischen medialer Aufmerksamkeit und unendlicher Trauer muss Antoine sich nun – vor allem seinem kleinen Sohn Melvil zuliebe – in der neuen Realität zurechtfinden.

Die erschütternde Geschichte hinter einem einzigen Facebook-Posting: Regisseur Kilian Riedhof (GLADBECK, DER FALL BARSCHEL)

zeigt das persönliche Schicksal eines Familienvaters, der auf den Schrecken des Terrors eine sehr beachtliche Antwort gibt. Das Drehbuch beruht auf dem gleichnamigen Bestseller des Journalisten und Autors Antoine Leiris.

F/D/B 2022 • Regie: Kilian Riedhof • 102 min
FSK 12 • mit Pierre Deladonchamps, Zoé Lorio, Camélia Jordana



**Das ist ganz
großes Kino.**

GiroPRIVILEG

**Das Konto für bekennende
Lüneburgerinnen und
Lüneburger.**

Lösen Sie hier Ihr Privileg ein.
GiroPRIVILEG-Kundinnen und
-Kunden profitieren am Montag
und Mittwoch von 1 Euro
Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

gioprivileg.de



**Sparkasse
Lüneburg**



„Ein stiller, ein genauer Film, zugewandt, aber zugleich ungeschönt.“
HAMBURGER ABENDBLATT



Wir sind dann wohl die Angehörigen

AB 3. NOVEMBER

Für den 13-jährigen Johann ist an einem Morgen des Jahres 1996 plötzlich nichts mehr wie zuvor. „Wir müssen jetzt ein Abenteuer bestehen“, weckt ihn seine Mutter Ann Kathrin, „Jan Philipp ist entführt worden.“ Mit der Entführung seines Vaters erlebt der Teenager zum ersten Mal in seinem Leben wirkliche Angst – und wird Zeuge beklemmender 33 Tage. Polizisten verwandeln das Haus in ein hochtechnisiertes Einsatzzentrum und werden zu Mitbewohnern. Komplettiert

wird die sonderbare Hamburger Wohn-gemeinschaft von Rechtsanwalt Schwenn, einem alten Freund der Familie, und Christian Schneider, einem weiteren Freund, der sich mit dem jungen Johann besonders gut versteht. Während eine Geldübergabe nach der anderen misslingt, erreichen Johann und seine Mutter die verzweifelten Briefe des Vaters. Es wird immer deutlicher, dass das Leben von Jan Philipp Reemtsma nur entgegen der Polizeistrategie zu retten ist.

Die Geschichte einer Familie im Ausnahmezustand: Hans-Christian Schmid's sensible Verfilmung des gleichnamigen autobiografischen Romans von Johann Scheerer erzählt die Entführung von Jan Philipp Reemtsma erstmals aus der Sicht der Angehörigen.

—
D 2022 • Regie: Hans-Christian Schmid
118 min • FSK 12 • mit Claude Heinrich, Adina Vetter, Justus von Dohnányi, Yorck Dippe



Gerald von Forst

REGISSEUR HANS-CHRISTIAN SCHMID (AUSWAHL)

- 1995** Nach fünf im Urwald
- 1998** 23 – Nichts ist so wie es scheint
- 2000** Crazy
- 2003** Lichter
- 2006** Requiem
- 2009** Sturm
- 2011** Was bleibt
- 2022** Wir sind dann wohl die Angehörigen





VENEDIG 2022
Beste Regie
Beste junge Darstellerin

„Die Pubertät ist die Zeit
des Körperhorror – diese
Erkenntnis verarbeiten
Genrefilme schon länger,
aber selten schöner als
in BONES AND ALL.“
FAZ

Bones and All

AB 24. NOVEMBER

Nachdem sie von ihrem Vater verstoßen wurde, flüchtet sich Maren auf eine lange Odyssee durch die Straßen Amerikas der 1980er-Jahre. Als sie Lee kennenlernt, ist es die große Liebe, denn beide eint ein blutiges Geheimnis – zwei junge, verlorene Menschen, die noch nicht wissen, wer sie sind und wer sie mal werden wollen. Gemeinsam versuchen die beiden, ihrer Vergangenheit und ihren dunklen Seiten zu entkommen – und zu lernen, wie man am Rande der Gesellschaft überlebt.

Fünf Jahre nach CALL ME BY YOUR NAME kehrt Regisseur Luca Guadagnino mit einer schaurig-schönen Liebesgeschichte um zwei junge Kannibalen zurück. An der Seite von Oscar-Gewinner Mark Rylance spielen die beiden Shootingstars Timothée Chalamet und Taylor Russell groß auf.

—
USA 2022 • Regie: Luca Guadagnino
130 min • FSK n.n. • mit Taylor Russell,
Timothée Chalamet, Mark Rylance,
Chloë Sevigny

Luca Guadagnino zeigt das Menschliche im Unmenschlichen und findet auch für seine gebrochensten Charaktere noch Sympathie. Es gibt Szenen, die aus einem Horrorfilm stammen könnten. Doch hinter dem Grauen verbirgt sich eine zärtliche und berührende Geschichte von erster Liebe und Entdeckung; der Horror ist nur ein Mittel, um von der Suche nach der eigenen Identität zu erzählen. BONES AND ALL zeigt diese Suche als das Gefährliche, aber auch als das Schöne, das sie ist.





DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2

BIS 16. NOVEMBER

Die Wintersteinschule ist keine gewöhnliche Schule, denn nur hier bekommt man die Möglichkeit, einen magischen Begleiter zu finden: ein sprechendes Tier. Ida Kronberg und ihr Fuchs Rabbat haben bereits gemeinsame Abenteuer erlebt. Doch nun

steht das 250. Schuljubiläum an und die Klasse von Miss Cornfield muss zusammenarbeiten, sonst droht die Schulaufführung ins Wasser zu fallen. Schnell merken Ida und Benni, dass sie nur zusammen mit ihren magischen Tieren und als Team die

Probleme lösen können. Doch dann tauchen zu allem Überfluss auch noch mysteriöse Löcher auf dem Schulgelände auf. Was hat es damit auf sich – und werden die Kinder und ihre tierischen Freunde das Rätsel lösen können? **103 min • FSK 0**



DIE MUCKLAS... UND WIE SIE ZU PETTERSSON UND FINDUS KAMEN

BIS 30. NOVEMBER

Die Mucklas benötigen zum Leben Chaos und Durcheinander – doch weil die Menschen immer mehr Ordnung schufen, sind die Mucklas fast ausgestorben. Nur noch ein kleiner Stamm lebt im nostalgischen Kramladen von Herrn Hansson. Dort gerät

ihre harmonische Unordnung allerdings in Gefahr, als der Laden einen neuen Besitzer bekommt. Der Nachmieter ist nämlich ein Ordnungsfanatiker – und auch noch ein Kammerjäger, der seinen kleinen Untermietern den Kampf ansagt! Um ein neues

Zuhause zu finden, begeben sich die kleinen Mucklas Svunja, Tjorben und Smartö auf eine Reise. Dabei wachsen sie nicht nur über sich selbst hinaus, sondern lernen auch, was Zusammenhalt, Freundschaft und Vertrauen bedeuten. **75 min • FSK 0**



EIN WEIHNACHTSFEST FÜR TEDDY

AB 17. NOVEMBER

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür – und Teddy spürt ganz deutlich, dass heute etwas Besonderes passieren wird! Der putzige Bär, der auf dem obersten Regal eines Tombola-Stands sitzt, wünscht sich nichts sehnlicher als die weite Welt zu entdecken. Doch dafür braucht das wählerische Kuscheltier eine*n

Besitzer*in – am liebsten richtig reich und bloß kein Kind wie die achtjährige Mariann, die ihn sich von Herzen wünscht. Heimlich manipuliert Teddy das Glücksrad, damit ihn ein Mann mit viel Geld gewinnt. Doch statt die Welt zu sehen, findet er sich kurz darauf in einer dunklen

Scheune wieder. Dort zeigt ihm der Plüschigel Bolla, was im Leben wirklich wichtig ist: Freundschaft und Familie. Wenn es Teddy nun gelingt, die kleine Mariann ausfindig zu machen, könnte dieses Weihnachtsfest doch noch das schönste aller Zeiten werden! **89 min • FSK 0**



Einfach mal was Schönes

AB 17. NOVEMBER

Karla ist 39, Radiomoderatorin und mal wieder Single. Sie sehnt sich danach, ein Kind zu bekommen – doch unter Zeitdruck einen passenden Partner zu finden ist gar nicht so leicht. Also beschließt sie, sich ihren Kinderwunsch selbst zu erfüllen. Und plötzlich haben alle eine Meinung: die Eltern, die Geschwister, die Freunde – und das, obwohl alle in ihren eigenen komplizierten Lebensentwürfen

feststecken. Nur ihre beste Freundin Senay steht ihr mit Rat und Tat und den richtigen Fragen zur Seite. Dann mischt sich auch noch das Schicksal ein, als Karla ausgerechnet jetzt auf den viel zu jungen Ole trifft, der so gar nicht in ihre Zukunftspläne passt...

In ihrem vierten Kinofilm **EINFACH MAL WAS SCHÖNES** beschäftigt sich Karoline Herfurth (**WUNDERSCHÖN, SWEETHEARTS**,

SMS FÜR DICH) als Regisseurin, Hauptdarstellerin und Co-Autorin mit der Frage, was Familie bedeutet – und wie man in dem ganzen Chaos von umkämpften Familien- und Rollenbildern einen kühlen Kopf bewahren kann.

**D 2022 • Regie: Karoline Herfurth • 118 min
FSK 12 • mit Nora Tschirner, Karoline Herfurth, Milena Tschardtke, Aaron Altaras**





TIFF 2022
Beste Regie

Europäischer Kinotag

SO 13.11. • 17:00

Wir feiern das europäische Kino
mit dem Gewinner des EUROPA
CINEMAS LABEL der Berlinale 2022!

Beautiful Beings OmU

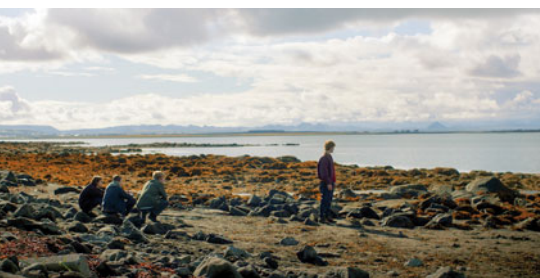
AB 10. NOVEMBER

Ein Küstenstädtchen in Island. Addi ist 14 und streunt mit seinen Kumpels Siggi und Konni durch die Straßen. Der schüchterne Balli ist der Neue in der Gang, in der es eine klare Rangordnung gibt. Zusammen proben sie ihren Mut, naschen Pilze, betrinken sich und gehen nachts im Freibad schwimmen. Doch Aggressionen und Gewalt sind stets nur einen Wimpernschlag entfernt – vor

allem bei Konni, den alle nur „das Tier“ nennen. Und dann träumt Addi, dass etwas Furchtbares passieren wird... Vier Jungs, die ihren Weg suchen und sich dabei wie Ringkämpfer ineinander verhaken: Bildgewaltig und voller Empathie erzählt Guðmundur Arnar Guðmundsson von einer jugendlichen Welt, in der kaputte Familien, Verwahrlosung und Schlägereien

ebenso alltäglich sind wie magische Vorahnungen, Poesie und Hoffnung. Ein zugleich schmerzhafter und zärtlicher Film über die Frage, was Freundschaft ist.

—
ISL/DK/S 2022 • Regie: Guðmundur Arnar Guðmundsson • 123 min • FSK 16 • mit Birgir Dagur Bjarkason, Áskell Einar Pálmason
Original mit dt. Untertiteln



REGISSEUR GUÐMUNDUR ARNAR GUÐMUNDSSON,

geboren 1982 in Reykjavík, hat Kunst und Drehbuch studiert. Sein Spielfilmdebüt HERZSTEIN wurde in Venedig 2016 mit dem „Queer Lion“ ausgezeichnet und erhielt über 50 weitere Preise. Sein zweiter Spielfilm BEAUTIFUL BEINGS wurde im Panorama der Berlinale uraufgeführt und ist Teil der Vorauswahl für den Europäischen Filmpreis 2022.



TAYLOR RUSSELL

TIMOTHÉE CHALAMET

UND MARK RYLANCE

LUCA GUADAGNINO'S
**BONES
AND ALL**

BASED ON THE NOVEL BY CAMILLE DEANGELIS SCREENPLAY BY DAVID KAJGANICH DIRECTED BY LUCA GUADAGNINO

MGM #BonesAndAll

AB 24. NOVEMBER IM KINO

© 2022 METRO-GOLDWYN-MAYER PICTURES INC. ALL RIGHTS RESERVED.

WARNER BROS.
PICTURES



SO 6.11. • 18:00

Film & Gespräch
mit Drehbuch-
autor Burkhardt
Wunderlich

Der Russe ist einer, der Birken liebt

AB 3. NOVEMBER

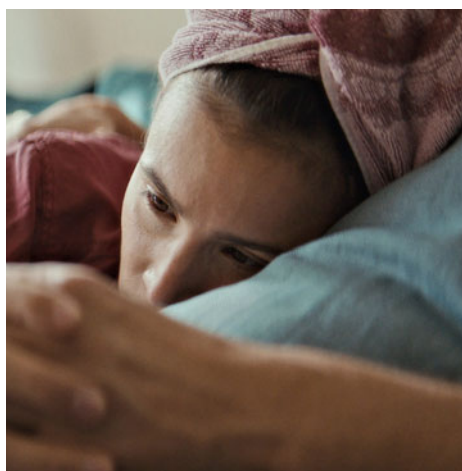
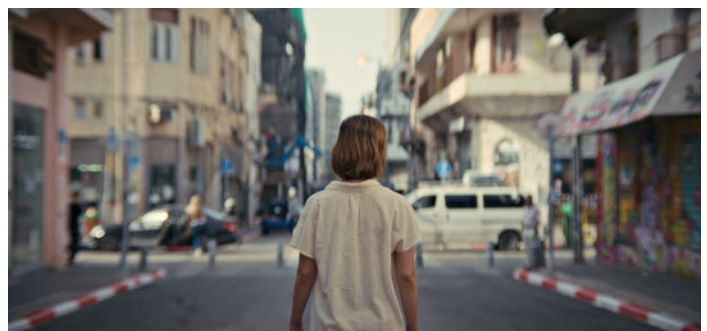
Mascha ist wild und laut, kompromisslos und schlagfertig, doch im Grunde ihres Herzens orientierungslos. Die angehende Dolmetscherin ist Kosmopolitin, spricht fünf Sprachen fließend – nur über ihre eigene Geschichte, die Geflüchtete in ihr, spricht sie nie. Ihr Freundeskreis ist multi-kulturell, feiert ordentlich und kontert den allgegenwärtigen Alltagsrassismus mit böser Ironie. Mascha liebt ohne Rücksicht auf Verluste – ihre Sprachen, ihre Freunde und vor allem Elias. Gerade erst ist sie mit ihrem Freund zusammengezogen, als dieser durch eine zunächst harmlose Sport-verletzung zum Pflegefall wird. Immer mehr gerät Maschas Leben aus den Fugen.

Elias' unerwarteter Tod stürzt sie in eine Krise. Sie tritt die Flucht nach vorne an und setzt sich, mit nichts als ihrem Pass, in ein Flugzeug Richtung Israel. Dort tut sie das, was sie am besten kann: Sie stürzt sich mit voller Wucht in ein neues Leben, findet eine neue Liebe und muss schließlich erkennen, dass man nicht für immer vor sich davonrennen kann.

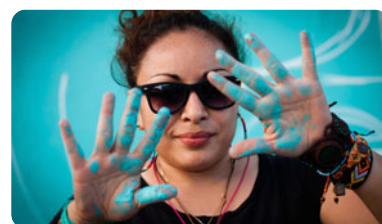
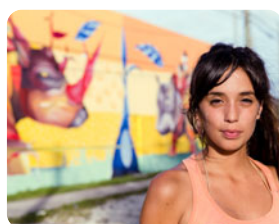
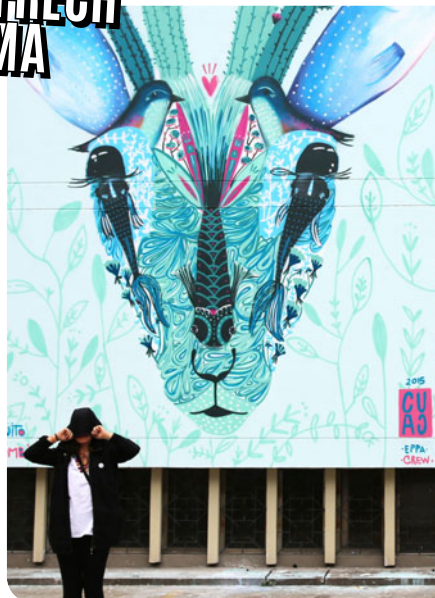
DER RUSSE IST EINER, DER BIRKEN LIEBT basiert auf der gleichnamigen Romanvorlage von Olga Grjasnowa. Regisseurin Pola Beck zeichnet in ihrem Film das Bild einer jungen, selbstbewussten Frau, die modern und emanzipiert ihren Weg zu gehen versucht und trotz all ihres an den Tag gelegten

Selbstbewusstseins immer wieder von der eigene Vergangenheit und der familiären Tragödie eingeholt wird. Feinfühlig und kunstvoll verweben Drehbuchautor Burkhardt Wunderlich und Pola Beck die großen Themen Trauma- und Trauerbewältigung, Flucht vor der eigenen Vergangenheit, Selbstbestimmung und Identitätssuche und zeichnen so das kosmopolitische Leben junger Menschen mit ausländischen Wurzeln nach – jenseits der sonst üblichen Rollenklischees.

—
D 2022 • Regie: Pola Beck • 105 min
FSK 12 • mit Aylin Tezel, Sohel Altan Gol, Slavko Popadic



**ROTZFRECH
CINEMA**



Street Heroines OmU

DO 27.10. • 20:00 | FR 28.10. • 21:30 | SA 29.10. • 21:30

STREET HEROINES ist ein preisgekrönter Dokumentarfilm, der den Mut und die Kreativität von Frauen feiert, die trotz ihrer mangelnden Anerkennung von Anfang an ein fester Bestandteil der Graffiti- und Street-Art-Bewegung waren. Authentisches Vérité-Storytelling, verwoben mit einer von Interviews geprägten Erzählung, stellt STREET HEROINES die persönlichen

Erfahrungen von drei aufstrebenden Latina-Künstlerinnen aus New York City, Mexiko-Stadt und São Paulo gegenüber, während sie durch eine von Männern dominierte Subkultur navigieren, um künstlerische Identitäten in chaotischen Stadtlandschaften zu etablieren. Unterstrichen von historischen Anekdoten der wegweisenden Künstlerinnen Lady Pink,

Claw Money, Nina Pandolfo, Swoon, Lady Aiko, der ikonischen Graffiti-Fotografin Martha Cooper und anderen, ist STREET HEROINES die erste Dokumentation ihrer Art, die den kollektiven Aufschrei der weiblichen Straße einfängt.

USA 2021 • Regie: Alexandra Henry • 71 min
Original mit dt. Untertiteln

WIR MACHEN TASCHEN

- aus Hirschleder
- aus Olivenleder
- aus Rindleder

FÜR EUCH

- im Ackermann Design
- nach Euren Wünschen und Ideen

IN LÜNEBURG

- in eigener Manufaktur



**ACKERMANN
TASCHENMANUFAKTUR**

Goseburgstraße 27 • 21339 Lüneburg

MANUFAKTURLADEN

An der Münze 1 • 21335 Lüneburg

ONLINE_SHOP

www.ackermann-leder.de
info@ackermann-leder.de



Grump

AB 24. NOVEMBER | VORPREMIERE: SO 13.11. • 11:30

Alter: um die 72. Grundstimmung: notorisch schlecht gelaunt. Das ist Grump. Die Tage verbringt der Alte mit der Suche nach Dingen, über die er sich ärgern kann. Und jetzt ist er auf der Suche nach einem roten 72'er Ford Escort, da er seinen alten zu Schrott gefahren hat. Ein modernes Fahrzeug? Niemals! Für den Wagen muss er

von Finnland nach Deutschland, wohin vor Jahrzehnten sein Bruder Tarmo zog, ohne sich von ihm zu verabschieden. Seitdem hat Grump nicht mehr mit ihm gesprochen. Aus einem einfachen Autokauf wird ein emotionaler Roadtrip, der Grump nach Hamburg führt... Grantig, grantiger, Grump: Mika Kaurismäkis neuer Film

ist eine schrullige Komödie über einen mürrischen, finnischen Bauern, der in Deutschland ein neues, altes Auto sucht – und seinen Bruder wiederfindet.

—
D/FIN 2021 • Regie: Mika Kaurismäki
109 min • FSK n.n. • mit Heikki Kinnunen, Likka Forss, Kari Väänänen, Samu Haber

Europäischer Kinotag

SO 13.11. • 11:30

Wir feiern das europäische Kino mit einer Vorpremiere!



KAROLINE
HERFURTH

NORA
TSCHIRNER

MILENA
TSCHARNTKE

ULRIKE
KRIENER

AARON
ALTARAS

JASMIN
SHAKERI

HERBERT
KNAUP

KATHRIN
ANGERER

LINUS
BADE



Einfach
MAL WAS
SCHÖNES

EIN FILM VON
KAROLINE HERFURTH

WARNER BROS. PICTURES PRÄSENTIERT EINE PRODUKTION VON HELLINGER/DOLL FILMPRODUKTION UND WARNER BROS. FILM PRODUCTIONS GERMANY „EINFACH MAL WAS SCHÖNES“
MIT KAROLINE HERFURTH NORA TSCHIRNER MILENA TSCHARNTKE ULRIKE KRIENER AARON ALTARAS JASMIN SHAKERI HERBERT KNAUP KATHRIN ANGERER LINUS BADE RAPHAEL RUBINO FRANZISKA VON HARSDORF CASTING DANIELA TOLKIEN
MASKENBILD EVGENIA POPOVA KOSTÜMBILD KATHARINA OST SZENENBILD SUSANNE HOPF-TON JULIAN PEUKER POST PRODUCTION BASIS BERLIN MUSIK ANNETTE FOCKS SCHMITT LINDA BOSCH BILDGESTALTUNG DANIEL GOTTSCHALK LINE PRODUCER CHRIS EVERT
DREHBUCH MONIKA FÄSSLER TIM HEBBORN KAROLINE HERFURTH PRODUZENTEN LOTHAR HELLINGER & CHRISTOPHER DOLL REGIE KAROLINE HERFURTH

© 2022 Hellingerg/Doll Filmproduktion GmbH / Warner Bros. Entertainment GmbH

HELLINGER DOLL
FILMPRODUKTION

DEUTSCHES
FILMPREMIEREN
FESTIVAL

FFA

medienboard
Berlin/Brandenburg

MOIN

WARNER BROS.

AB 17. NOVEMBER IM KINO



„Trotz einer Tendenz zum Klischee-
haften hat MRS. HARRIS UND EIN
KLEID VON DIOR einen überschwäng-
lichen Charme, dem man nur
schwer widerstehen kann. Lesley
Manville brilliert in dieser märchen-
haften Geschichte über eine Frau,
die glaubt, dass es nie zu spät
ist, einen Traum zu verfolgen.“

CARLA HAY, CULTURE MIX

SO 6.11. • 15:00

Vorpremieren vor
dem offiziellen
Kinostart: Wir
laden Sie auf ein
Glas Sekt ein!

Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

AB 10. NOVEMBER | VORPREMIERE: SO 6.11. • 15:00

Als ihr Blick auf eine exklusive Haute-Couture-Robe von Christian Dior fällt, ist es um Ada Harris geschehen. Eigentlich ist Mode nicht das Ding der verwitweten Frau, die sich im London der 1950er-Jahre als Haushaltskraft über Wasser hält. Aber so etwas Schönes hat Ada noch nie gesehen. Sie beschließt, selbst ein solches Kleid besitzen zu müssen. Auch wenn das bedeutet, dass sie noch mehr arbeiten und

ein bisschen Spielglück mithelfen muss, damit sie sich ihren Traum erfüllen und die Reise nach Paris antreten kann. In der Stadt der Liebe angekommen, geht das Abenteuer erst richtig los: Ganz so einfach, wie Ada dachte, ist es nämlich nicht, Zugang zum Hause Dior gewährt zu bekommen...

Mit seiner 1958 veröffentlichten Novelle „Ein Kleid von Dior“ gelang Paul Gallico

ein unterhaltsamer Klassiker der modernen Literatur. Regisseur Anthony Fabian (SKIN, LOUDER THAN WORDS) legt nun eine visuell berauschende, emotional berührende Version der Komödie vor, die bezaubernder nicht sein könnte.

GB/USA/B/F 2021 • Regie: Anthony Fabian
116 min • FSK 0 • mit Lesley Manville, Isabelle Huppert, Lambert Wilson





KAFFEEKINO

für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem SENIORENBEIRAT DER HANSESTADT LÜNEBURG und mit Unterstützung der SPARKASSE LÜNEBURG findet am 2. und 4. Montag des Monats das **KAFFEEKINO** FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN statt. Eintritt: 6 €

MONTAG, 14. NOVEMBER • 14:00



Der Nachname

Drei Jahre nach seinem großen Erfolg **DER VORNAME** inszenierte Regisseur Sönke Wortmann nun die ebenso bissige Fortsetzung! Es sollte einfach nur ein harmonisches Familientreffen auf Lanzarote sein... 87 min • FSK 0

MONTAG, 28. NOVEMBER • 14:00



Wir sind dann wohl die Angehörigen

Hans-Christian Schmid's Verfilmung des gleichnamigen autobiografischen Romans von Johann Scheerer erzählt die Entführung von Jan Philipp Reemtsma erstmals aus der Sicht der Angehörigen. 118 min • FSK 12

SNEAK-PREVIEW

Immer überraschend, hin und wieder witzig, immer im Original mit deutschen Untertiteln ... und nur ganz selten blöd! Eintritt 6 €

Montag, 7.11. + 21.11.

Immer am 1. und 3. Montag:
www.scala-kino.net/extras/sneak-preview



**„Marmorschweine
beißen sich, aber
unsere Liebe nicht.“**

MAL WIEDER VERHÖRT?
DANN JETZT EINEN
KOSTENFREIEN
HÖRTEST MACHEN!

**HÖR.
SCHMIEDE.**

HÖR.SCHMIEDE.
Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg

T 04131-8849379
M lg@hoerschmiede.de
W www.hoerschmiede.de

Margarete von Alemann Keramik
Angela Kotzurek Mode

Feinzeug
WERKSTATTGEMEINSCHAFT

Waastr. 1a, Lüneburg (neben dem Rathaus)
Tel. 40 67 70, www.feinzeug-lueneburg.de



OPER & BALLETT

SAISON 2022/23

SCALA PROGRAMMKINO

THE ROYAL OPERA

AIDA

SO. 13.11.2022

LA BOHÈME

SO. 04.12.2022

**DER BARBIER
VON SEVILLA**

SO. 19.03.2023

TURANDOT

SO. 30.04.2023

THE ROYAL BALLET

**DER NUSS-
KNACKER**

SO. 25.12.2022

CINDERELLA

SO. 14.05.2023

DORNRÖSCHEN

SO. 18.06.2023



**ROYAL
OPERA
HOUSE**

Beginn jeweils 16:00 Uhr
Der Vorverkauf läuft!

AM SONNTAGVORMITTAG INS KINO

SONNTAG, 30.10.

- 11:00** Triangle of Sadness
11:15 Igor Levit – No Fear
11:45 Alles über Martin Suter.
Ausser die Wahrheit.
12:00 Der Nachname

SONNTAG, 6.11.

- 11:00** Europa Passage **S. 24**
*Film & Gespräch mit Regisseur
Andrei Schwartz sowie den
Protagonist*innen Ion Luca
und Ioana Lavinia Brumaru*
11:30 Dancing Pina
11:45 Mittagsstunde
12:00 Der Nachname

SONNTAG, 13.11.

- 11:30** Grump **S. 14**
*Vorpremiere am European
Arthouse Cinema Day!*
11:30 Wir sind dann wohl
die Angehörigen **S. 6**
11:45 Der Russe ist einer,
der Birken liebt **S. 12**
12:00 Werner Herzog –
Radical Dreamer

SONNTAG, 20.11.

- 11:30** Einfach mal was Schönes **S. 9**
11:30 Wir sind dann wohl
die Angehörigen **S. 6**
11:45 Mrs. Harris und ein Kleid
von Dior **S. 16**
11:45 Igor Levit – No Fear

SONNTAG, 27.11.

- 11:00** The Tempest – Der Sturm **S. 27**
*Theater trifft Kino – Vorstellung
mit Theater-Regisseur und
Hauptdarsteller Philip Richert*
11:15 Einfach mal was Schönes **S. 9**
11:30 Hive **S. 27**
*Reihe „Frauen drehen auf“
mit der Frauenpolitischen
Initiative Lüneburg*
12:00 Werner Herzog –
Radical Dreamer



IGOR LEVIT – NO FEAR

SO 30.10. • 11:15 | SO 20.11. • 11:45

Igor Levit, Mitte 30, ist ein Ausnahmekünstler im mitunter etwas gediegenen Universum der klassischen Musik. Levit will mehr als konzertieren – und gleichzeitig sind es seine einzigartigen, intensiven Konzerte, in denen er ganz bei sich zu sein scheint. Mit acht Jahren kam er als jüdischer Einwanderer russischer Abstammung nach Deutschland und hat sich seitdem immer wieder öffentlich zu Wort gemeldet – eine Überlebensstrategie, die er in seinem Leben und in seiner Musik verfolgt. Er füllt die großen Konzertsäle rund um die Welt und spielt im Dannenröder Forst aus Protest gegen dessen Rodung. Er legt die gefeierte Aufnahme aller Beethoven-Sonaten vor und widmet sich dann Schostakowitsch und Ronald Stevensons atemberaubender „Passacaglia on DSCH“. Er schlägt die Brücke vom Alten zum Neuen, von der Musik zur Welt, dorthin, wo die Menschen sind. IGOR LEVIT – NO FEAR ist das inspirierende Porträt eines Künstlers auf seinem Parcours zwischen traditioneller Karriere und neuen Wegen in der Welt der Klassik, dem Impuls des politischen Engagements und der ständigen künstlerischen Herausforderung, zwischen Kontemplation und Bewegung. Immer wieder nimmt sich Filmemacherin Regina Schilling dabei die Zeit, Igor Levits Musik zuzusehen und zuzuhören und der Faszination – dem Geheimnis jenseits der Worte – Raum zu geben. **D 2021 • 119 min • FSK 0**



ALLES ÜBER MARTIN SUTER. AUSSER DIE WAHRHEIT.

SO 30.10. • 11:45

Sein Thema ist das kriminelle Potenzial unserer Gesellschaft, seine Figuren oszillieren zwischen Business Class und Hoffnungslosigkeit. In seinem Film begleitet der Regisseur André Schäfer den Schweizer Bestsellerautor Martin Suter durch seinen literarischen und privaten Kosmos. Dieser Film ist kein klassisches Porträt, sondern ein Dokumentarfilm, der über die Fiktion nicht nur die Romane Martin Suters zum Leben erweckt, sondern uns auch den Autoren hinter den Geschichten auf einer ganz neuen Ebene näherbringt. „Die Fantasie stimmt ja meistens mehr als die Realität“, sagt Martin Suter. Er spaziert durch seine Geschichten, filmisch und ästhetisch eindrücklich inszeniert, beleuchtet seine Protagonist*innen und ihre Geheimnisse – und insbesondere auch seine eigene, private Welt: eine Welt, die von Gegensätzen durchtränkt und von der Sucht nach Geschichten geprägt ist. „Schreiben hat viel mit weglassen zu tun“, sagt der Schweizer Bestsellerautor. Dieser Film zeigt uns alles über Martin Suter. Alles, ausser die Wahrheit. **CH/D 2022 • 94 min • FSK 12**



DANCING PINA

SO 6.11. • 11:30

DANCING PINA feiert die Kunst der legendären Choreographin Pina Bausch und die Menschen, die sich ihrem Werk heute annähern. Zwei Stücke, zwei Kontinente, zwei Tanzwelten: die altehrwürdige Semperoper in Dresden, Deutschland, und die École des Sables in einem Fischerdorf in der Nähe von Dakar, Senegal. Die spektakulären Projekte der *Pina Bausch Foundation* zeigen, wie eine junge Generation von Tänzer*innen aus aller Welt Pinas Choreographien neu entdeckt. Doch Pina lässt sich nicht einfach kopieren – die Tänzer*innen müssen Pinas Choreographien mit ihren Körpern und ihren Geschichten ganz neu erleben. DANCING PINA macht die universelle Kraft des Tanzes sichtbar, wo Körper, Identität und Biographien aufeinandertreffen. Ein mitreißender Dokumentarfilm über das leuchtende Vermächtnis einer der prägendsten Figuren des internationalen Tanzes. D/SEN 2022 • 116 min • FSK 0 • OmU



WERNER HERZOG – RADICAL DREAMER

SO 13.11. + SO 27.11. • 12:00

Werner Herzog ist eine Ikone. Bilder seiner Filme sind heute Teil des kollektiven Gedächtnisses, um die Umstände seiner Produktionen ranken sich Mythen; vor allem in Hollywood hat seine Person Kultstatus erlangt. Es ist eine Karriere gegen alle Wahrscheinlichkeit: Herzog spricht bis heute Englisch mit bayerischem Akzent; seine eigenen Filme genießen in Fachkreisen hohes Ansehen, sind jedoch keine großen Kassenerfolge. Während er in den USA zum Star aufgestiegen ist, tut man sich in Deutschland schwer mit ihm. Wie kommt es zu diesem Werdegang und zu diesen Widersprüchen? WERNER HERZOG – RADICAL DREAMER zeichnet ein Porträt eines der bedeutendsten Künstler unserer Zeit, den die Zeitschrift „Time“ zu den 100 einflussreichsten Menschen der Gegenwart zählt. D/USA 2022 • 102 min

KULTUR FORUM

LÜNEBURG GUT WIENEBÜTTEL



NOVEMBER

Sa. 05.11. Magie der Travestie
 Fr. 11.11. 11 Freunde • Sa. 12.11. Horst Evers
 So. 13.11. Hamburger Kammermusikfest International 2022
 Mo. 14.11. Negah Amiri
 Di. 15.11. 10. Komische Nacht Lüneburg
 Mi. 16.11. Axel Hacke • Do. 17.11. Johann König
 So. 20.11. Herbstkonzert des Landesjugendorchesters Hamburg • Di. 22.11. Till Reiners
 Do. 24.11. The Irish Folk Festival 22
 Di. 29.11. Joachim Gauck
kulturforum-lueneburg.de

BESUCHEN SIE UNS!

GUTE BERATUNG & GUTER SERVICE

Wir sind Ihr regionaler Partner für:
 Garten, Haus & Hof; Heim & Haustier
 Pferd & Reiter; Outdoor-Bekleidung,
 Spielzeug und vieles mehr



Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten — Rettmer | Lüneburger Str. 5 | T. 04131 / 47067



Entspannt ins Kino:

Online-Tickets kosten genauso viel wie an der Kinokasse!

Plätze aussuchen & Tickets kaufen:

www.scala-kino.net

SCALA-Gutscheine können nur direkt an der Kinokasse eingelöst werden.

ARTHUR MÜLLER
Am
AN HERZOG & SÖTTER STR. 10
 21335 LÜNEBURG
 Goldschmiedemeister

Beratungskontor
est. 2020

Trauringberatung in
 entspannter und sicherer
 Atmosphäre in unserem
 Beratungskontor – nur mit
 Termin: Tel. (04131) 4 47 18

Wir freuen uns auf Sie!

Schröderstr 2 • 21335 Lüneburg • GoldschmiedeArthurMueller
 Telefon: (04131) 4 47 18 • www.goldschmiede-arthur-mueller.de

Lüneburger Umwelt-Filmtage

17. bis 20. November 2022 • Filme, Gäste, Gespräche

WEITERE
INFOS
IM EXTRA-
FLYER!



DONNERSTAG, 17.11. • 19:30

RISE UP

Gast: Regisseur Steffen Maurer

Wie verändert man die Welt? RISE UP sucht gemeinsam mit fünf außergewöhnlichen Menschen Antworten auf die verheerenden ökologischen, wirtschaftlichen und autoritären Entwicklungen unserer Zeit. Können die gewaltigen globalen Krisen der Gegenwart überhaupt noch bewältigt werden? Es heißt, dass jeder gesellschaftliche Fortschritt von mutigen Menschen erkämpft werden musste – doch wie ist ihnen das gelungen? 89 min • FSK 12

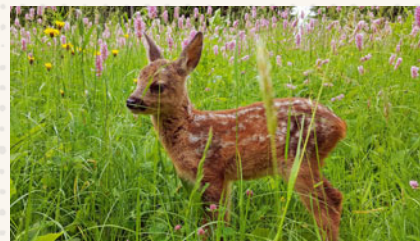


FREITAG, 18.11. • 19:30

DER MARKT-GERECHTE MENSCH

Gast: Matthias Richter-Steinke, DGB-Region Nord-Ost-Niedersachsen

Spätestens seit der großen Finanzkrise ist unser Arbeitsmarkt im Umbruch, die Solidarsysteme werden mehr und mehr ausgehebelt, das gesellschaftliche Gefüge ist in Gefahr. Doch dieser Wahnsinn ist nicht alternativlos. Der Film macht Mut, sich einzumischen und zusammenzuschließen. Denn ein anderes Leben ist möglich. 100 min • FSK 6



SAMSTAG, 19.11. • 16:30

DIE WIESE - EIN PARADIES NEBENAN

Gäste: Gespräch mit Deutsche Wildtierstiftung, Ökologie-Professorin Vicky Temperton und Olaf Anderßon, Wilde-Wiesen-Netzwerk Lüneburg

Nirgendwo gibt es mehr Farben zu sehen, als auf einer blühenden Wiese im Sommer – eine faszinierende Welt, in der etwa ein Drittel unserer heimischen Pflanzen- und Tierarten sein Zuhause hat. Eine scheinbar einfache Weide kann viele Überraschungen bereithalten! 93 min • FSK 0



SAMSTAG, 19.11. • 19:30

WE ARE ALL DETROIT - VOM BLEIBEN UND VERSCHWINDEN

Gast: Stadtplaner Tobias Neumann, ADFC Niedersachsen

Bochum und Detroit wurden beide von der Autoindustrie geprägt. Und der Beginn wie auch das Ende der Bochumer Autoindustrie wurde in Detroit besiegelt. Wir lernen im Film sowohl die Bewohner*innen kennen, die von den Entwicklungen betroffen sind und deren Lebensrealität davon bestimmt wird, als auch diejenigen Planer*innen, Wissenschaftler*innen und Politiker*innen, die alle große Versprechungen und Visionen für eine mehr als ungewisse Zukunft verkünden. 125 min • FSK 0



SONNTAG, 20.11. • 15:00

DIE EICHE - MEIN ZUHAUSE

Es war einmal eine alte Eiche... Dieser spektakuläre Film glänzt mit seiner tierischen Besetzung: Eichhörnchen, Rüsselkäfer, Eichelhäher, Ameisen, Feldmäuse und viele andere mehr. Zusammen erschaffen sie eine wunderbare, vibrierende und summende Welt, deren Schicksal von diesem majestätischen Baum bestimmt wird. Er nimmt seine Bewohner auf, nährt und schützt sie – von den Wurzeln ganz unten bis zur Krone. In diesem visuell, akustisch und atmosphärisch spektakulären Naturfilm überlassen die preisgekrönten Regisseure Laurent Charbonnier und Michel Seydoux es den Tieren, von dem Leben in ihrer Eiche im Wandel der Jahreszeiten zu erzählen. 80 min • FSK 0



SONNTAG, 20.11. • 17:00

INTO THE ICE

Ein atemberaubender Dokumentarfilm, der uns mit drei der bedeutendsten Gletscherforscher*innen buchstäblich in das grönländische Inlandeis hineinführt. Mit ihren bahnbrechenden Forschungen tragen Dorte Dahl-Jensen, Jason Box und Alun Hubbard dazu bei, herauszufinden, wie schnell das Eis aufgrund des Klimawandels wirklich schmilzt – und welche Auswirkungen das für uns Menschen hat. Aufrüttelnde neue Erkenntnisse treffen auf spektakuläre Natur- und Expeditionsaufnahmen, wenn die Forscher z.B. fast 180 Meter tief in eine sogenannte Gletschermühle hinabsteigen – ein Weltrekord. INTO THE ICE ist eine Entdeckungsreise zu den riesigen Eismassen Grönlands, deren Schmelzen das Leben auf unserem Planeten verändern wird. 86 min • FSK 0

CLAUDE
HEINRICH

ADINA
VETTER

JUSTUS
VON DOHNÁNYI

HANS
LÖW

YORCK
DIPPE

ENNO
TREBS



EIN FILM VON
HANS-CHRISTIAN SCHMID

WIR SIND DANN WOHL DIE ANGEHÖRIGEN

DIE GESCHICHTE EINER ENTFÜHRUNG

NACH DEM GLEICHNAMIGEN BUCH VON JOHANN SCHEERER
DREHBUCH: MICHAEL GUTMANN UND HANS-CHRISTIAN SCHMID

AB 3. NOVEMBER IM KINO

WWW.DIE-ANGEHOERIGEN.FILM

23/11

NDR

BR

arte

BRUNNEN

DEUTSCHE

STREET

KULTUR

MO/NI

Film und Medien

Gutmann

FFA

medienboard

PANDORA

FILM

THE MATCH FACTORY

Film- und Medienforum Niedersachsen

23. bis 25. November 2022 • öffentliche Vorstellungen mit Gästen



MITTWOCH, 23.11. • 19:00

EIN GROSSES VERSPRECHEN

Gast: Produzentin Andrea Schütte

Juditha und Erik blicken auf eine lange, glückliche Ehe zurück. Mit der Pensionierung von Erik soll die gemeinsame Zeit anbrechen. Doch das Ankommen im neuen Alltag fällt beiden schwer – Juditha leidet an MS, die beherrschbar schien und jetzt doch voranschreitet. Während Erik die Vorstellung der häuslichen Enge mit Juditha überfordert, bedrückt sie die Erkenntnis, dass er jetzt nicht bei ihr sein will. Beiden gelingt es erst nicht, sich ihre Ängste und Wünsche einzugestehen und zu erkennen, dass sie nun Entscheidungen treffen müssen, um ihre persönliche Freiheit zu finden und ihre Liebe zu retten.

D 2021 • Regie: Wendla Nölle • 88 min
FSK 12 • mit Dagmar Manzel, Rolf Lassgård, Wolfram Koch



DONNERSTAG, 24.11. • 19:00

HELLER WEG

Gäste: Regisseurin Iryna Riabenka, Produzent Felix Krumme

Der ukrainische Journalist Stanislaw Aseyev berichtete von 2015 bis 2017 undercover aus der von Russland besetzten „Volksrepublik Donezk“ im

Osten der Ukraine. Eines Tages wird er verraten und kommt ins Foltergefängnis „Isolation“, das zuvor das größte Kulturzentrum der Region war. Fast 1.000 Tage dauert seine Haft. Nach seiner Freilassung versucht er das Erlebte zu verarbeiten: Zum ersten Mal seit Monaten besucht er im Oktober 2020 das Kulturzentrum I-ZONE in Kiew. Nachdem Separatisten im Juni 2014 das Gelände der „Isolation“ in Donezk erobert hatten, zog das Kulturzentrum unter neuem Namen in die Hauptstadt. Stanislav besichtigt das Gelände der I-ZONE, um dort die Vorstellung seines neuen Buches vorzubereiten, vergleicht die Gebäude in Kiew und Donezk – und seine Erinnerungen erwachen erneut zum Leben...

D 2022 • Regie: Iryna Riabenka
56 min • OmU



DONNERSTAG, 24.11. • 21:00

DIE ALTE FRAU UND DER SEE. WINTER AM BAIKAL

Gast: Regisseurin Vivien Pieper

Lubov – das ist russisch und heißt Liebe. Ihre Eltern wussten was sie taten, als sie ihr vor 80 Jahren diesen Namen gaben. Heute ist sie Großmutter, lebt allein und erzählt von einer Liebe, die so weit und so tief ist wie das Objekt ihrer Liebe selbst: der Baikalsee in Sibirien. „Hier kann meine Seele fliegen“, sagt sie. Dass ihr Rücken krumm geworden ist, ihre Hände frieren und sie bei -37° ein Loch ins Eis schlagen muss, um an Wasser zu kommen, nimmt sie in Kauf. Doch den Schnee auf ihrem See, den mag sie nicht. Im Winter kann sie nicht Autofahren und muss auf Schlittschuhen ins nächste Dorf. Solange der Wind den Schnee nicht wegbläst, ist jeder Kontakt zur Außenwelt abgeschnitten. Und dann ist sie allein mit ihren dunklen Gedanken. Ihren

Bruder nahm der Baikalsee; am Tod zweier ihrer Kinder trägt ihr Mann die Schuld, davon ist sie überzeugt. Sie weiß: Wenn sie glücklich sein will, dann muss sie sich selbst um dieses Glück kümmern. Ihre Kühe, der Baikalsee und ein paar Schlittschuhe – dann schwebt Babuschka Lubov fast schwerelos über das Eis. Und ist eins mit ihrer Liebe.

D 2022 • Regie: Vivien Pieper, Laura Schmitt • 52 min • OmU



FREITAG, 25.11. • 19:00

THE ORDINARIES

Gast: n.n.

Stell dir vor, du wärst nur eine Nebenfigur in deinem eigenen Leben – und es ist keine Metapher. In einer Welt, die in Haupt- und Nebenfiguren unterteilt ist, werden Figuren mit Filmfehlern unterdrückt und ausgegrenzt. Paula hat sich von der einfachen Nebenfigur hochgearbeitet und steht kurz vor der entscheidenden Prüfung zur Hauptfigur, doch will ihr einfach keine mitreißende Musik gelingen. Ihre Suche nach einer Lösung führt sie hinein in die Abgründe der filmischen Welt – zu den geächteten Filmfehlern, die keinen Platz in der Geschichte haben...

D 2022 • Regie: Sophie Linnenbaum
120 min • mit Fine Sendel, Jule Böwe, Henning Peker

Auszeichnungen:

- Publikumspreis der Filmkunstmesse Leipzig 2022
- First Steps Award für den besten abendfüllenden Spielfilm

FILM & MEDIENBÜRO
N Niedersachsen

SONDERVERANSTALTUNGEN



FREITAG, 28.10. • 21:15

THE SCHOOL-MASTER GAMES OmU

Queerfilmnacht

Ränkespiele und feurige Begierden, großes Drama voller Sex und Gesang...

An der St. Sebastian Akademie sind alle schwul – und in heller Aufregung, denn der jährliche Festzug steht bevor. Das Vorsingen droht Nerven und Freundschaften zu verschlingen. Doch das eingeschworene Jungs-Quartett Tim, Fred, Paul und Noak stellt sich unerschrocken den Herausforderungen. Derweil kommt die geheime BDSM-Affäre zwischen dem strengen Schuldirektor und seinem hyperattraktiven Schüler Charles zu einem abrupten Ende, als eine mysteriöse Nachricht den Lehrer in eine Existenzkrise stürzt.

Ränkespiele und feurige Begierden, großes Drama voller Sex und Gesang – an einem Ort, an dem auch Jean Cocteau gern die Schulbank gedrückt hätte: In ihrem vor Originalität sprühenden Langfilmdebüt THE SCHOOLMASTER GAMES erzählt Regisseurin Ylva Forner auf Basis des gleichnamigen Romans vom Kristofer Folkhammar vom Verlangen nach Aufmerksamkeit und vom Mut zur Liebe.

SE 2022 • Regie: Ylva Forner • 82 min
FSK 16 • mit Johan Ehn, Johan Charles, Nino Forss, Christian Arnold
Original mit dt. Untertiteln



MONTAG, 31.10. • 19:00

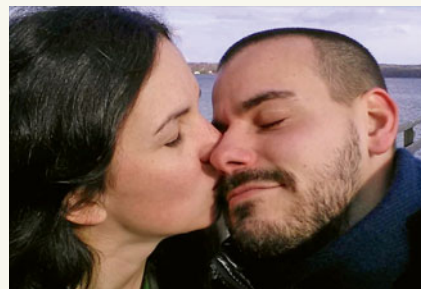
WENN DIE GONDELN TRAUER TRAGEN

13. Lüneburger Krimifestival

Venedig, Horror, Krimi, Sex – alles dabei: Den Status als Klassiker hat sich WENN DIE GONDELN TRAUER TRAGEN vor allem durch die atmosphärische, vom Regisseur Nicolas Roeg selbst geführte Kamera verdient. Hinzu kommt das Setting der Stadt Venedig, die so ruhig und schön wie surreal und alpträumerisch-klaustrophobisch inszeniert wurde. Das British Film Institute wählte den Film im Jahre 1999 auf Platz 8 der besten britischen Filme aller Zeiten!

Nach dem Unfalltod ihrer kleinen Tochter kommen John Baxter und seine Frau Laura nach Venedig, um Abstand von dem tragischen Ereignis zu gewinnen. Während John sich mit der Arbeit als Restaurator einer kleinen Kirche ablenkt, hat auch Laura den Verlust noch lange nicht überwunden. Bei einem gemeinsamen Frühstück begegnet das Paar zwei mysteriösen Schwestern, von denen eine behauptet, sie habe hellseherische Fähigkeiten und könne den Geist der verstorbenen Tochter sehen. Sie warnt die Baxters davor, in der Stadt zu bleiben. Seiner anfänglichen Skepsis zum Trotz wird John mit der Zeit von immer unheimlicheren und verstörenderen Visionen heimgesucht. Der Aufenthalt in Venedig wird für das Paar zum Albtraum – und während Wirklichkeit und surreale Wahrnehmung sich zunehmend vermischen, rückt die Möglichkeit zur Umkehr zunehmend in die Ferne...

GB/I 1974 • Regie: Nicolas Roeg • 112 min
FSK 16 • mit Donald Sutherland, Julie Christie, Hilary Mason



DONNERSTAG, 3.11. • 19:30

WER WIR GEWESEN SEIN WERDEN

Film & Gespräch mit dem Ambulanten Hospizdienst Lüneburg e.V.

Eintritt 5 Euro

Die Ehrenamtlichen des Ambulanten Hospizdienstes begleiten schwerstkranke Menschen sowie deren An- und Zugehörige auf ihrem letzten Lebensweg. Aber auch die Trauerbewältigung ist eine wichtige Säule des Ambulanten Hospizdienstes. Aus diesem Grund freuen sich der Vorstand und die Koordinatorinnen des Vereins sehr, den Film WER WIR GEWESEN SEIN WERDEN von Erec Brehmer in Kooperation mit dem SCALA Programmkinos zeigen zu können. Der Film ist ein kraftvolles, authentisches Dokument einer Trauerbewältigung und gleichzeitig eine sinnliche Aufforderung an das Leben.

Für den Filmemacher Erec Brehmer bricht eine Welt zusammen, als seine langjährige Lebensgefährtin Angelina Zeidler bei einem gemeinsamen Verkehrsunfall stirbt. Mithilfe von Amateuraufnahmen, Sprachnachrichten, Tagebucheinträgen und gemeinsam gehörter Musik begibt er sich auf die Suche nach Orten und Situationen, in denen er seiner verstorbenen Freundin wiederbegegnen kann. Entstanden ist eine Geschichte über Identität nach dem Verlust eines geliebten Menschen – und eine Liebesgeschichte über den Tod hinaus.

D 2021 • Regie: Erec Brehmer
81 min • FSK 12



SONDERVERANSTALTUNGEN



SONNTAG, 6.11. • 11:00

EUROPA PASSAGE

Film & Gespräch mit Regisseur Andrei Schwartz sowie den Protagonist*innen Ion Luca und Ioana Lavinia Brumaru

Ein Dokumentarfilm über das Gelingen und das Scheitern und den Preis, den man dafür zahlt.

Wir alle kennen sie, die Menschen, die vor dem Drogerie-, Supermarkt oder vor der Kirche sitzen und betteln. Meist monatelang jeden Tag am gleichen Ort, bis sie plötzlich wieder weg sind. Aber wer sind diese Menschen, woher kommen sie und wohin verschwinden sie dann wieder? Über einen Zeitraum von fünf Jahren hat Andrei Schwartz eine Gruppe von rumänischen Roma begleitet, die seit Jahren zwischen ihrer Heimat und Hamburg pendeln. Mangels Arbeit in Rumänien verdienen sie den Lebensunterhalt für sich und ihre Kinder in Hamburg mit Betteln. Sie schlafen unter Brücken und in Parks, in ständiger Angst entdeckt und vertrieben zu werden. Für die städtischen Behörden gelten sie als „freiwillige Obdachlose“, der Zugang zu den Notprogrammen bleibt ihnen sogar im Winter verwehrt. Alle paar Monate fahren sie heim, zurück zu ihren Kindern und Verwandten. In eine Heimat, die ihnen seit der Wende weder Arbeitsplätze noch eine Perspektive bietet. Die zwei Hauptprotagonisten Maria und Tirloi sind die einzigen, die es geschafft haben, sich ein Stück Normalität aufzubauen. Sie bilden die Brücke zwischen den beiden Welten: Er hat Arbeit, sie geht noch immer betteln. Und sie haben eine Bleibe: Eine kleine Wohnung in einem Gemeindehaus, wo sie nach Feierabend zanken und Pläne schmieden. Vielleicht ein Anfang, auch für ihre Enkelin Ioana, die inzwischen die Schule besucht. Die 13-Jährige ist die erste in der Familie, die lesen und schreiben kann.

D 2021 • Regie: Andrei Schwartz • 94 min
FSK 0 • Original mit dt. Untertiteln



SONNTAG, 6.11. • 15:00

MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR

Vorpremiere vor dem offiziellen Kinostart: Wir laden Sie ein auf ein Glas Sekt!

Mit seiner 1958 veröffentlichten Novelle „Ein Kleid von Dior“ gelang Paul Gallico ein unterhaltsamer Klassiker der modernen Literatur. Regisseur Anthony Fabian (SKIN, LOUDER THAN WORDS) legt nun eine visuell berauschende, emotional berührende Version der Komödie vor, die bezaubernder nicht sein könnte.

Als ihr Blick auf eine exklusive Haute-Couture-Robe von Christian Dior fällt, ist es um Ada Harris geschehen. Eigentlich ist Mode nicht das Ding der verwitweten Frau, die sich im London der 1950er-Jahre als Haushaltskraft über Wasser hält. Aber so etwas Schönes hat Ada noch nie gesehen. Sie beschließt, selbst ein solches Kleid besitzen zu müssen. Auch wenn das bedeutet, dass sie noch mehr arbeiten und dass ein bisschen Spielglück mithelfen muss, damit sie sich ihren Traum erfüllen und die Reise nach Paris antreten kann. In der Stadt der Liebe angekommen, geht das Abenteuer erst richtig los: Ganz so einfach, wie Ada dachte, ist es nämlich nicht, Zugang zum Hause Dior gewährt zu bekommen...

GB/USA/B/F 2021 • Regie: Anthony Fabian • 116 min • FSK 0 • mit Lesley Manville, Isabelle Huppert, Lambert Wilson



SONNTAG, 6.11. • 18:00

DER RUSSE IST EINER, DER BIRKEN LIEBT

Film & Gespräch mit Drehbuchautor Burkhardt Wunderlich

Die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Autorin Olga Grjasnowa.

Mascha ist wild und laut, kompromisslos und schlagfertig, doch im Grunde ihres Herzens orientierungslos. Die angehende Dolmetscherin ist Kosmopolitin, spricht fünf Sprachen fließend – nur über ihre eigene Geschichte, die Geflüchtete in ihr, spricht sie nie. Ihr Freundeskreis ist multikulturell, feiert ordentlich und kontert den allgegenwärtigen Alltagsrassismus mit böser Ironie. Mascha liebt ohne Rücksicht auf Verluste – ihre Sprachen, ihre Freunde und vor allem Elias. Gerade erst ist sie mit ihrem Freund zusammengezogen, als dieser durch eine zunächst harmlose Sportverletzung zum Pflegefall wird. Immer mehr gerät Maschas Leben aus den Fugen. Elias' unerwarteter Tod stürzt sie in eine Krise. Sie tritt die Flucht nach vorne an und setzt sich, mit nichts als ihrem Pass, in ein Flugzeug Richtung Israel. Dort tut sie das, was sie am besten kann: Sie stürzt sich mit voller Wucht in ein neues Leben, findet eine neue Liebe und muss schließlich erkennen, dass man nicht für immer vor sich davonrennen kann.

D 2022 • Regie: Pola Beck • 105 min
FSK 12 • mit Aylin Tezel, Sohel Altan Gol, Slavko Popadic



MITTWOCH, 9.11. • 19:00

303

EUROPE DIRECT Lüneburg und das SCALA Programmkino laden ein zu einer Reise, die sich zu einer ganz besonderen entwickelt.

Eintritt frei!

Europa im Kleinen: Fokussiert auf das Leben zweier junger Menschen, die auf der einen Seite Fernweh haben, auf der anderen Seite aber auch den innigen Wunsch, irgendwo anzukommen – und die auf ihrer Reise die Welt des jeweils Anderen kennenlernen. Mit diesem Film möchten wir darin bestärken, öfter mal einen Perspektivwechsel zu riskieren und so die eigene Sichtweise bewusst eine Zeitlang zu verändern. Die Sicht auf unser Lebensumfeld in Europa und auf das, was um uns herum geschieht – im Großen und im Kleinen.

Jan befindet sich auf dem Weg nach Spanien, um dort seinen Vater kennenzulernen, doch gleich in Berlin wird er von seiner Mitfahrgelegenheit versetzt. Diese frustrierende Tatsache passt perfekt in sein Weltbild, das besagt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Ganz anders sieht es hingegen Jule, die viel optimistischer auf die Welt blickt und Jan in ihrem Mercedes-303-Wohnmobil in Richtung Atlantikküste mitnimmt. Auch sie hat einen Grund für ihre Reise: Sie will ihrem Freund, der in Portugal lebt, erzählen, dass sie schwanger ist. Die beiden durchqueren Frankreich und erreichen Spanien, ihre Gespräche werden immer persönlicher – und es fällt ihnen immer schwerer, sich nicht ineinander zu verlieben.

D 2018 • Regie: Hans Weingartner
145 min • FSK 12 • mit Mala Emde, Anton Spieker, Caroline Erikson



EUROPE DIRECT
Lüneburg



SONNTAG, 13.11.

EUROPEAN ARTHOUSE CINEMA DAY

Wir feiern das europäische Kino!

Mitmachen und gewinnen: Am Eingang zum Kino-Foyer haben wir vom 3.11. bis zum 15.11. eine Fotowand mit dem Poster des diesjährigen EUROPEAN ARTHOUSE CINEMA DAY plakatiert.

Veröffentliche ein Foto von deinem persönlichen Kinomoment vor dieser Fotowand in deiner Instagram-Story und markiere @scala.programmkino!

Mit etwas Glück gewinnst du eine **SCALA-Monatsfreikarte** für einen Wunschmonat im kommenden Jahr!

11:30

GRUMP

Vorpremiere!

Grump, 72 Jahre alter Finne und notorisch schlecht gelaunt, ist auf der Suche nach einem roten 72'er Ford Escort in Deutschland – denn seinen alten hat er zu Schrott gefahren. In Hamburg trifft er seinen Bruder Tarmo, der damals ohne ein Wort abgehauen ist... S. 14

17:00

BEAUTIFUL BEINGS OmU

Gewinner des Europa Cinemas Label der Berlinale 2022

Addi ist 14 und streunt mit seinen Kumpele Siggie und Konni durch die Straßen. Der schüchterne Balli ist der Neue in der Gang, in der es eine klare Rangordnung gibt. Zusammen proben sie ihren Mut, naschen Pilze, betrinken sich und gehen nachts im Freibad schwimmen. Doch Aggressionen und Gewalt sind stets nur einen Wimpernschlag entfernt. S. 10

theater
im e.novum

STEIFE BRISE

Fr 4.11. • 20:00

Improtheater aus Hamburg

TOM SAWYER UND HUCKLEBERRY FINN

Vorstellungen im Dezember und Januar – es sind noch Tickets erhältlich!

Kinderensemble 1 • Regie: Edina Hasselbrink
Eine fantasievolle Abenteuergeschichte nach dem Buch von Mark Twain

GUTSCHEINE VERSCHENKEN!

... für den Adventskalender, als Geschenk zu Nikolaus oder zu Weihnachten!

Karten: www.theater-im-enovum.de
oder: info@theater-im-enovum.de

GEBURTSTAG • HOCHZEIT
FIRMENEVENT • JUBILÄUM
MIT IHREM WUNSCHFILM

Mieten Sie einen Kinosaal!

SCALA
PROGRAMMKINO

Infos & Anfragen:

TEL.: (04131) 224 32 22
E-MAIL: INFO@SCALA-KINO.NET



19,90 €

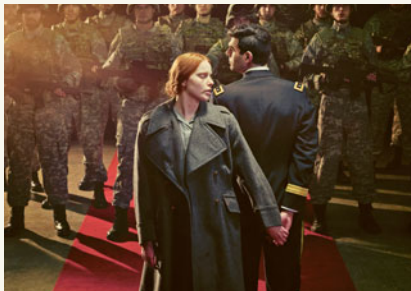
Lüneburg-Motive als Kunstdrucke

A3-Lüneburg-Kunstkalender 2023

www.kunstwerk-shop.com
www.malerei-kg.de

Karin Greife

SONDERVERANSTALTUNGEN



SONNTAG, 13.11. • 16:00

AIDA

The Royal Opera

In Verdis politischem Drama geraten die Liebe und die Pflicht ebenso aneinander wie die Nationen. Die Titelrolle wird von Elena Stikhina gesungen, der Dirigent ist Antonio Pappano.

Prinzessin Aida ist entführt worden – eine wertvolle Beute im Krieg zwischen Ägypten und Äthiopien. Unterdessen ringt der ehrgeizige Soldat Radames mit seinen Gefühlen für sie. Als sie einander näherkommen, müssen beide die qualvolle Entscheidung zwischen der Treue zu ihrer Heimat und ihrer Liebe zueinander treffen...

In dieser neuen Inszenierung lässt der Regisseur Robert Carsen Verdis groß angelegtes politisches Drama in einer zeitgenössischen Welt spielen. Ein moderner, totalitärer Staatsapparat bildet den Rahmen für die Machtkämpfe und toxischen Eifersüchte. Der Musikdirektor des Royal Opera House, Antonio Pappano, dirigiert Verdis herrliche und monumentale Partitur.

Aufzeichnung aus dem Royal Opera House London (2022) • gesungen auf Italienisch mit deutschen Untertiteln • ca. 3,5 Stunden
Eintritt: 26 Euro inkl. Glas Sekt

ROYAL OPERA HOUSE LONDON
im SCALA Programm kino:

LA BOHÈME

The Royal Opera

Sonntag, 4. Dezember • 16:00

DER NUSSKNACKER

The Royal Ballet

Sonntag, 25. Dezember • 16:00

DER BARBIER VON SEVILLA

The Royal Opera

Sonntag, 19. März • 16:00

+ weitere Vorstellungen
der Saison 2022/2023



DIENSTAG, 22.11. • 19:30

SEESTÜCK

Mit einer Einführung von Regisseur Volker Koepp

Filmreihe „Nordöstliche Spuren im Kino“ in Kooperation mit dem Kulturreferat am Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg und dem Nordost-Institut (IKGN e.V.) Lüneburg.

Die Ostsee in ihren jahreszeitlichen Stimmungen, das helle Licht und die Luftspiegelungen, die Wolken am hohen Himmel, die Vögel im Sturm über den Wellen. Vor der magischen Naturkulisse begegnen wir Menschen, die an den Rändern der Ostseeländer leben: auf der Insel Usedom und an den polnischen Stränden, an den baltischen Küsten und den nördlichen Schären in Schweden. Fischer und Wissenschaftler, Seeleute und junge Menschen erzählen von ihrem Leben im Einklang mit der alle verbindenden Meereslandschaft, von ihrer Arbeit, ihren Erinnerungen und Hoffnungen. Sie entwerfen aber auch das Bild eines Alltags, in dem ökologische Probleme, politische Ost-West-Konflikte und nationale Egoismen allgegenwärtig sind. SEESTÜCK ist ein Film über die Ostsee, über das Leben am Meer und mit dem Meer.

Volker Koepp wurde 1944 in Stettin geboren und wuchs in Berlin und Dresden auf. Nach einer Ausbildung zum Maschinenschlosser studierte er an der Deutschen Hochschule für Filmkunst in Babelsberg. Ein wichtiges, immer wiederkehrendes Thema seiner Filme sind Regionen im östlichen Europa, die er wie Johannes Bobrowski „sarmatische Landschaften“ nennt: Pommern, West- und Ostpreußen, Galizien. 2005 wurde Volker Koepp mit dem Georg Dehio-Kulturpreis ausgezeichnet.

D 2018 • Regie: Volker Koepp • 135 min
FSK 0 • mehrsprachig mit dt. Untertiteln



FREITAG, 25.11. • 21:15

WET SAND OmU

Queerfilmnacht

Eine Hommage auf alle Vergessenen, ein Kampf gegen die Engstirnigkeit und ein Akt der Ermächtigung für Generationen von Menschen, deren Identität unterdrückt wurde.

Ein Dorf am georgischen Schwarzen Meer mit freundlichen Menschen, die glauben, sich zu kennen. Eines Tages wird Eliko erhängt aufgefunden, und seine Enkelin Moe wird gerufen, die Beerdigung zu organisieren. Sie stößt auf ein Netz von Lügen, doch das Stillschweigen wird gebrochen, und sie erfährt die tragischen Hintergründe von Elikos verborgenem Liebesleben mit Amnon in den letzten 22 Jahren.

Seine Premiere feierte das melancholische und doch hoffnungsvolle Drama auf dem Locarno Film Festival, wo Gia Agumava als Bester Schauspieler ausgezeichnet wurde.

CH/GEO 2021 • Regie: Elene Naveriani
115 min • FSK 12 • mit Bebe Sesitashvili, Gia Agumava, Megi Kobaladze





SONNTAG, 27.11. • 11:00

THE TEMPEST – DER STURM

**Theater trifft Kino: Nach dem Film gibt es ein Publikums-
gespräch mit Regisseur und
Hauptdarsteller Philip Richert**

Erstklassig besetztes und Oscar-nominiertes Drama nach dem gleichnamigen Theaterstück von William Shakespeare. Als Pendant zum Musiktheaterstück DER STURM zeigen wir den Film THE TEMPEST – DER STURM mit Helen Mirren.

Prospera, Herzogin von Mailand, wird von ihrem Bruder Antonio um den Thron gebracht und auf einem Floß ausgesetzt, um mit ihrer vier Jahre alten Tochter Miranda zu sterben. Sie überleben und finden sich auf einer Insel gestrandet wieder, auf der das Biest Caliban der einzige Bewohner ist. Prospera versklavt Caliban und beansprucht die Insel. Nach zwölf Jahren segelt Alonso, der König von Neapel, von der Hochzeit seiner Tochter mit dem Prinzen von Tunesien zurück. Er wird dabei von Antonio und seinem Sohn Ferdinand begleitet. Prospera, die eine Chance auf Rache wittert, verursacht einen Sturm, der das Schiff kentern und die Passagiere des Schiffs auf der Insel stranden lässt...

USA 2010 • Regie: Julie Taymor • 111 min
FSK 12 • mit Helen Mirren, Felicity Jones,
Reeve Carney



SONNTAG, 27.11. • 11:30

HIVE

**Eine Matinee-
vorstellung mit
der Frauenpolitischen Initiative
Lüneburg**

Fahrije hat ihren Mann verloren. Im Kampf ums Überleben gewinnt sie ihre Freiheit.

Fahrijes Ehemann gilt seit Kriegsende als vermisst – wie viele Männer in ihrem Dorf im Kosovo. Zusätzlich zur Ungewissheit hat die Familie auch finanzielle Sorgen. Als die Bienen, die sie züchten, kaum noch Honig geben, beschließt Fahrije, den Führerschein zu machen und mit hausgemachtem Ajvar, einer Paprikapaste, Geld in der Stadt zu verdienen. Doch die traditionelle patriarchalische Dorfgemeinschaft beobachtet ihr Tun misstrauisch und verurteilt offen ihre Bemühungen. Fahrije aber lässt sich nicht einschüchtern, und schon bald wagen es weitere Frauen, ihr bei diesem revolutionären Unternehmen zu helfen.

In ihrem preisgekrönten Debüt-Spielfilm zeigt Regisseurin Blerta Basholli eine mutige Frau, die zur Ernährerin ihrer Familie wird. Sie gründet eine Frauengenossenschaft in ihrem Heimatdorf und motiviert andere Frauen mit ähnlichem Schicksal zu Eigenständigkeit. Der Film erzählt vom Zusammenhalt unter Frauen, vom Aufbruch und von Heilung. Trotz großer Widerstände und patriarchaler Strukturen bringt Fahrije wieder Hoffnung und liebevolle Menschlichkeit zurück in eine Gemeinschaft, die sich durch Krieg und Zerstörung verloren hat.

XK/CH/ALB/MKD 2021 • Regie: Blerta
Basholli • 84 min • FSK 12 • mit Yllka
Gashi, Cun Lajci, Aurita Agushi



SONNTAG, 27.11. + 11.12. • 15:00

ELISE UND DAS VERGESSENE WEIHNACHTSFEST

**Exklusive Vorstellungen der
Sparkasse Lüneburg für
MäuseKonto Plus-Kinder
und ihre Begleitung!**

**Eintritt: 3 Euro für MäuseKonto Plus-
Kinder inkl. kleiner Popcorn-Tüte und
Softgetränk; 8 Euro für Erwachsene.
Der Vorverkauf startet am 1. November.**

Am 24. Dezember wacht die kleine Elise mit dem merkwürdigen Gefühl auf, dass dieser Tag ein besonderer ist. Doch sie kann sich einfach nicht erinnern. Auch ihr Vater und all die anderen Bewohner*innen des Dorfes können ihr nicht helfen, denn dort, wo Elise herkommt, sind die Menschen sehr, sehr vergesslich. Als Elise auf dem Dachboden einen verstaubten Holzkasten mit 24 bemalten Türchen findet, auf dem „Fröhliche Weihnachten“ steht, glaubt sie, eine heiße Spur zur Lösung des Rätsels gefunden zu haben. Sie macht sich auf den Weg zum Tischler des Kastens, der den Ernst der Lage sofort erkennt: Das gesamte Dorf hat das Weihnachtsfest vergessen. Er kennt nur einen, der ihnen jetzt noch helfen kann – ein Mann mit weißem Rauschbart und rotem Mantel, von dem Elise noch nie etwas gehört hat. Doch viel Zeit bleibt den dreien nicht mehr, um die Erinnerungen der Dorfbewohner an die schönste Zeit des Jahres wiederzuerwecken. Für Elise beginnt eine unvergessliche Nacht voller Wunder...

N 2019 • Regie: Andrea Eckerbom • 70 min
FSK 0 • mit Miriam Kolstad Strand, Trond
Espen Seim, Anders Baasmo Christiansen

 **Sparkasse
Lüneburg**



LESLEY MANVILLE
ISABELLE HUPPERT
LAMBERT WILSON
ALBA BAPTISTA
LUCAS BRAVO
ELLEN THOMAS
UND JASON ISAACS

Mrs. Harris und ein • Kleid von Dior

Folge deinen Träumen

AB 10. NOVEMBER
NUR IM KINO